

# BERICHT AUS DEM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter über unsere Arbeit als Ihre Landtagsabgeordnete und über die aktuellen Entwicklungen in der Landespolitik informieren.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2014.



Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare  
Wahlkreis Diepholz



Volker Meyer MdL  
Wahlkreis Syke

## AKTUELL

In der neuen Bundesregierung übernimmt Dr. Ursula von der Leyen die wichtige Aufgabe der Verteidigungsministerin.



Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare und Landtagsabgeordneter Volker Meyer im Gespräch mit der Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen.

## VOR ORT IN DEN SCHULEN

Zusammen mit örtlichen Kommunalpolitikern haben wir die Grundschule Mittelstraße in Bassum, die Gymnasien in Diepholz und Syke sowie die Förderschule Sulingen besucht. Die Abgeordneten bezogen klar Stellung: „Eine Ausweitung der Ausbildung von Beratungslehrern ist dringend nötig. Die Landesregierung schwächt ohne Grund die Gymnasien. Wer unser bewährtes Förderschulsystem aus ideologischen Gründen zerschlägt und damit alle behinderten Kinder ohne entsprechende Förderstunden in den Regelschulen beschulen will, gefährdet die Inklusion.“



Im gemeinsamen Gespräch, von links: Schulleiterin der Grundschule Bassum Mittelstraße, Birgit Timmerberg, Schulausschussvorsitzender der Stadt Bassum, Henning Meyer, Volker Meyer MdL, Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare MdL

## ENDE DER NEUVERSCHULDUNG

Die CDU-geführte Landesregierung unter David McAllister hat Rot/Grün einen soliden Haushalt hinterlassen. Die Steuer-Einnahmen sprudeln aufgrund der guten Wirtschaftslage weiter kräftig. Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare: „Anstatt die Gelegenheit zu nutzen, überschüssige Einnahmen und Zinsersparnisse für die Absenkung der Schulden zu verwenden, legt sich der SPD-Finanzminister Schneider lieber ein aus Krediten finanziertes Polster in Höhe von 120 Millionen Euro für die kommenden Jahre an.“ MdL Volker Meyer: „Für SPD und Grüne gibt es keine Ausreden mehr. Sie müssen sich zum baldigen Ende der Neuverschuldung und der Schuldenbremse bekennen.“

## STREICHUNGEN IM KOMMUNALEN STRASSENBAU

Die rot-grüne Landesregierung behandelt die Kommunen stiefmütterlich. Bis 2017 sollen über 60 Millionen Euro im kommunalen Straßenbau gestrichen werden. Volker Meyer MdL: „Das ist die Realität rot-grüner Verkehrspolitik. Die SPD/Grüne Landesregierung hat die niedersächsischen Anmelde Listen für den Bundesverkehrswegeplan rigoros zusammengestrichen. Dies trifft uns im Landkreis Diepholz in besonderer Weise.“ Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare: „Auch im Autobahnausbau geht es nicht weiter. SPD und Grüne haben die Planungen für die Küstenautobahn A 20 und die A 39 zwischen Wolfsburg und Lüneburg systematisch verzögert.“

## **ANKÜNDIGUNG VON „MEHR DEMOKRATIE“ WIRD ZUR SEIFENBLASE**

Die kommunalen Spitzenverbände haben in der Anhörung vor dem Landtag gewarnt: Die Verkürzung der Amtszeit der Bürgermeister und Landräte auf 5 Jahre schadet den Kommunen. Trotzdem haben SPD und Grüne im Landtag mit ihrer 1-Stimmen-Mehrheit eine Reihe von Änderungen in der Kommunalverfassung durchgepeitscht. Volker Meyer MdL: „SPD und Grüne hören nicht auf die ernstesten Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände. Sie basteln sich ein Kommunalwahlrecht nach ihren Parteiinteressen. Mit 65 Jahren konnte bislang ein Bürgermeister oder Landrat nicht wiedergewählt werden. Künftig kann man sich bis 67 Jahren zur Wahl stellen“.

## **LGLN SULINGEN ERHALTEN!**

Die vier CDU-Landtagsabgeordneten aus unserer Region, Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare, Volker Meyer, Jan Ahlers und Karsten Heineking, sind sich in Gesprächen mit dem Personalrat und Mitarbeitern vor Ort einig: „Das LGLN in Sulingen ist für die Zukunftsentwicklung unseres heimischen Raums eine wichtige und erfolgreiche Behörde. Sie muss erhalten bleiben.“



## **DRITTE BETREUUNGSKRAFT IN KRIPPEN**

SPD und Grüne haben im Wahlkampf vollmundig angekündigt, die dritte Betreuungskraft in Krippen zu schaffen. Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare und MdL Volker Meyer erinnern jetzt SPD und Grüne an ihr Wahlversprechen. „Zu Zeiten der CDU-geführten Landesregierung sind seit 2003 rund 50.000 zusätzliche Krippenplätze entstanden. Die Betreuungsquote in Niedersachsen ist gut. Jetzt ist es Zeit, die Qualität zu verbessern. Daher die Forderung an SPD und Grüne, Haushaltsmittel für die dritte Betreuungskraft in Krippen bereitzustellen.“

## **LANDÄRZTE WICHTIG**

MdL Volker Meyer und Landtagsvizepräsident Karl-Heinz Klare setzen sich für die Versorgung mit Ärzten im ländlichen Raum ein. „Wir kennen die Situation sehr genau. Es werden in den nächsten Jahren viele Ärzte in den Ruhestand gehen und damit Praxen schließen. Wir fordern,

die erfolgreiche Ansiedlung für Landärzte wie bisher mit einer Million Euro zu fördern.“ Wenn es nach Rot/Grün geht, soll die Förderung von jungen Ärzten, die sich auf dem Land niederlassen, um 60 % gekürzt werden.

## **SANIERUNG DES DÜMMERS**

Mit dem Samtgemeindebürgermeister Herrn Spreen, den Behördenvertretern Herrn Weiß (LGLN) und Herrn Lehmann (NLWKN) sowie dem Naturschutzbeauftragten des Landkreises Diepholz Herrn Tornow haben wir die aktuelle Situation zur Dümmeranierung besprochen. Der Arbeitskreis Umwelt der CDU-Landtagsfraktion unterstützt weiterhin das vorliegende Konzept mit dem Bau eines Großschilfpolders als Kernprojekt zur endgültigen Sanierung des Dümmers.



## **BESUCHERGRUPPEN**



Unsere Landtagsabgeordneten nutzen die Sitzungswochen für Einladungen an Gruppen aus dem Landkreis Diepholz. Hier eine Gruppe aus Bassum.

## **LANDTAGSBESUCH KREISFEUERWEHR**

Im Rahmen eines Landtagsbesuchs des Kommandos der Kreisfeuerwehr stand auch der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Björn Thümmler zu Gesprächen zur Verfügung. In der Diskussion ging es um den weiteren Ausbau der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Scheuen. Nach den Vorstellungen der CDU soll die Akademie aus Mitteln der Feuerschutzsteuer für rd. 65 Mio. Euro bis zum Jahr 2020 renoviert und erweitert werden. Des Weiteren hat die CDU für den Landeshaushalt 2014 einen Betrag von 250.000 Euro beantragt, um in Damme ein Ersatzflugzeug für die Brandüberwachung zu beschaffen.

